

Dieter W. Braun neuer Kreisoberst

Einstimmige Wahl bei der Kreisschützenversammlung / Ovationen für Vorgänger Hans

Düdinghausen

Die Anspannung bei Dieter W. Braun war groß, die Erleichterung umso größer: Einstimmig wählten die 651 Delegierten des Kreisschützenbundes Brilon den Winterberger am Samstag bei der Kreisschützenversammlung in Düdinghausen zum Kreisoberst. Vorgänger Hans Peter Pack aus Scharfenberg war nicht mehr angetreten. Zweimal ließen die Delegierten der 67 von insgesamt 68 im KSB vertretenen Bruderschaften, Vereine und Gesellschaften ihren Emotionen freien Lauf. Um 16.20 Uhr bei den Halbzeit und um 17.20 Uhr bei den Endergebnissen der Fußball-Bundesliga. Sachlich und hochkonzentriert hatte die Versammlung vor, während und nach diesen wichtigen Sport-Nachrichten die personellen Weichen für die Jahre bis 2008 gestellt.



Der neue Vorstand des Kreisschützenbundes Brilon mit Ex-Schatzmeister Reinhard Grosche und Ex-Kreisoberst Hans Peter Pack.

„Ich bin sprachlos. Mit so einer Wahl habe ich nicht gerechnet. Mein Dank gilt der Versammlung“ – sichtlich ergriffen reagierte Dieter W. Braun kurz nach dem Wahlgang, zu dem er als einziger Kandidat nominiert worden war.

Hans Peter Pack, der elf Jahre Kreisvorstand gearbeitet und so Amt des Kreisoberst bekleidet zuvor für seine Verdienste mit Ovationen verabschiedet worden überreichte ihm der alte und neue Kreisoberst Theo Schröder an (einstimmige Wiederwahl) ein Ehrenteller.

Neuer Geschäftsführer

Es gibt aber auch neue Gesichter im Kreis: wählten die Delegierten Norbert Clemens zum Nachfolger Dieter W. Brauns zum Kreisgeschäftsführer. Clemens setzte sich bei der Abstimmung gegen Kurt-Peter Seiffert aus Wiemeringhausen durch. Neuer Kreisschützen-Nachfolger von Reinhard Grosche aus Winterberg, der nicht mehr kandidierte und dem Kreis ein finanziell gesunde Basis bescheinigte, ist aus Assinghausen, der sich gegen Uli Pappe aus Altastenberg durchsetzte. Neuer Kassenspieler ist Uwe Völkner aus Vorderwülbecke aus Gevelinghausen.

Kontrovers diskutiert wurde der vom Kreis festgesetzte Termin des Jubiläums-Festakts



Einen Ehrenteller erhielt Hans Peter Rack (r.) für seine Verdienste. Es gratulierte sein Nachfolger Dieter W. Braun

(Foto: rah)

an St. Hubertus Brilon, für den sich Bigge Brilon beworben hatten. Laut Satzung hätte außerordentliche Kreisschützenversammlung entscheiden müssen. Der Kreisvorstand hat mehrheitlich entschieden, den ersten Festakt und den zweiten Festakt nach Brilon zu verlegen. So sei auch vor einem geschichtlichen Hintergrund geschehen, so Dieter W. Braun. So sei bevor 75 Jahren der erste Festakt in Bigge in Brilon gewesen. Zudem habe es nach Veröffentlichung der Niederschrift der Kreisversammlung in Hildfeld lange Zeit keine gegeben.

„Fader Beigeschmack“

Der Vorsitzende der St-Sebastian-Schützenbruderschaft Bigge, Martin Bültmann, sah dies anders: „Die Entscheidung über die Vergabe der Festakte hätte die Kreisversammlung bei der Sitzung im Jahr 2003 in Hildfeld fällen können. So bleibt ein fader Beigeschmack.“ Nun hoffe man auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und ein wenig mehr Fingerspitzengefühl bei künftigen Entscheidungen. In Hildfeld war das Thema unter „Verschiedenes“ behandelt worden.

Schützenfest-Vergabe

Weitere Entscheidungen der Delegierten: In Zukunft werden Kreisschützenfeste unisono der Vergabe der Kreisschützen vergeben. So ist im Jahre 2008 der Stadtverband Hallenberg Stadtverband Winterberg an der Reihe. Der jeweilige Stadtverband soll sich drei Jahre im Voraus erklären, ob er das Kreisschützenfest kann oder nicht. Falls nicht, wird der Ausrichter in freier Wahl entschieden. Die Kreisschützenversammlung 2005 findet in das Kreispokalschießen am 3. Oktober in Medebach.

Weitere Termine:

24. April Bundesversammlung (Hünsborn), 15. Mai Festakt (Brilon), 5. Juni Festakt 75 Jahre SSB (Medebach), 17. bis 19. Juni Bundesschützenfest (Menden), 24. Oktober SSB-Pokalschießen Dortmund (Bericht folgt).